

Gottesdienst zur Einschulung!

„Jedes Kind braucht
einen Engel!“



**JEDES KIND
BRAUCHT
EINEN ENGEL!**

**1000
GUTE
GRÜNDE**



ERZBISTUM
PADERBORN

GOTTESDIENST ZUR EINSCHULUNG „JEDES KIND BRAUCHT EINEN ENGEL!“

Vorbemerkungen

Liebe Schulleitung, liebe Lehrkräfte, liebe Teilnehmenden der Schulstart-Aktion des Erzbistums Paderborn!

Die Abläufe, die Wortwahl und die Lieder in dieser Handreichung sind als Vorschläge zu sehen. Bitte ergänzen oder ersetzen Sie diese gern bei Bedarf durch gängige Formulierungen, Gesten, Rituale und Lieder aus Ihren Schulgottesdiensten.

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht der Vers 11 aus Psalm 91: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst.“ Ergänzt wird er durch das Gleichnis des verlorenen Schafs aus Matthäus 18, 10-14 mit der Zusage „Jeder hat einen Engel im Himmel, der ihn / sie beschützt“ und der Aussage, dass Gott jeder Mensch wichtig ist – so wichtig, dass ER ganz genau hinschaut und ihm notfalls nachgeht. Wir wünschen Ihnen einen schönen, gesegneten Schulstart!

Sarah Münsterteicher, Referentin für Grundschulpastoral
Susanne Lehn, Gemeindereferentin und Schulseelsorgerin

Empfohlenes Material

- Jesus-Kerze
- Mitgebsel: Engel-Reflektor und Postkarte aus der Schulstarter-Box der Schulstart-Aktion (<https://shop.erzbistum-paderborn.de>)
- Ggf. Kamishibai-Bildfolge „Der Hirte sucht das verlorene Schaf“¹

¹Zu bestellen beim Don Bosco Verlag, EAN: 426017951 718 1. Auch als E-Kamishibai verfügbar.

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

★ Begrüßung durch die Schulleitung (optional)

★ Lied zur Eröffnung

Gotteslob 798: Wo Menschen sich vergessen; Einfach spitze, dass du da bist; Einfach nur so bist du von Gott geliebt; Wir feiern heute ein Fest

★ Liturgische Eröffnung

Jesus feiert diesen besonderen Tag heute mit uns. Wir können uns sicher sein, dass er da ist, wenn wir unser Herz weit öffnen. Jesus hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt, ich möchte es hell machen für dich.“ Deshalb zünden wir nun diese Kerze an, als Zeichen dafür, dass er jetzt und hier bei uns ist.

Ein älteres Schulkind zündet die Jesus-Kerze an, die zum Beispiel vor oder auf dem Altar steht.

Lasst uns im Namen dessen mit unserer Feier beginnen, der uns alle geschaffen hat: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

★ Einführung in das Gottesdienstthema

Liebe neuen Schulkinder, liebe Eltern, liebe Geschwister und alle, die heute hier zusammengefunden haben, um unsere neuen Erstklässler zu feiern – herzlich willkommen. Wie schön, dass ihr da seid und Sie da sind! In unserem heutigen Gottesdienst geht es um Engel.

Statt des folgenden Vortrags können Sie auch die Kinder oder Teilnehmenden fragen, wo ihnen Engel begegnen und woher sie Engel kennen.



Engel begegnen uns **auf Bildern, in Büchern und oft in der Advents- und Weihnachtszeit** – zum Beispiel auf Karten oder Keksdosen. Sie tragen weiße Gewänder und haben Flügel. Auch in der Bibel hören und lesen wir oft von Engeln. Berühmt sind vor allem der Engel, der **Maria** verkündet, dass sie Jesus zur Welt bringen wird, oder aber der Engel, der den **Hirten** in der Weihnachtsgeschichte sagt: Kommt nach Betlehem, Jesus, unser Retter, ist geboren!

Einige Engel besuchen die Personen der Bibel auch im Traum. Sie überbringen dann **Botschaften von Gott**. Manchmal spricht die Bibel von *Engelschören* und ganzen *Engelsscharen*, die singen. Und auch Jesus spricht in seinen Geschichten immer wieder von Engeln.

Engel sind also **wichtige Figuren** in der Bibel – und in unserem Leben! Sicher stimmen die Engel auch jetzt in den Kyrie-Ruf zur Einstimmung in unseren Gottesdienst mit ein.

★ Kyrie

Herr Jesus Christus, du bist der, auf den wir immer vertrauen können.

A: Herr, erbarme dich.

Du gibst uns die Zuversicht, dass wir Menschen einander vertrauen können.

A: Christus, erbarme dich.

Du bist auch dann bei uns, wenn wir neue Wege gehen.

A: Herr, erbarme dich.

★ Gloria

Gotteslob 169: Gloria, Ehre sei Gott; Lasst uns miteinander singen;
Gottes Liebe ist so wunderbar

★ Tagesgebet

★ Lesung

Die Teilnehmenden sprechen den Kehrvers mit.

Gott, du bist unsere Zuflucht

Psalm

Invocavit – 1. Sonntag der Passionszeit

91

**Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.**

Engel
Schutz
Segen
Taufe

Wer unter dem Schutz Gottes bleibt,
der spricht zum Herrn:
Gott, du bist unsere Zuflucht.
Auf dich hoffe ich.

**Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.**

Gott wird bei dir sein, wohin du auch gehst.
Gott liebt dich.
Er lässt dich nicht allein.

**Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.**

Wenn du zu Gott betest, dann hört er dich.
Er macht dir Mut.
Wenn du traurig bist, tröstet er dich.
Wenn du in Not gerätst,
steht er dir bei.

**Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.**

Wer unter dem Schutz Gottes bleibt,
der spricht zum Herrn:
Gott, du bist unsere Zuflucht.
Auf dich hoffe ich.

**Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.**

Amen.

Dir kann ich alles sagen, Gott. Herausgeber: Verlag am Birnbach (1. April 2007)

★ Halleluja/Einstimmung auf das Evangelium

Gotteslob 174; Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

★ Evangelium

Das Evangelium kann mithilfe von Bildern erzählt werden – zum Beispiel mit dem entsprechenden Kamishibai-Set.³ Wählen Sie aus, welche Version für Sie stimmig ist. In der „Neukirchener Kinderbibel“ ist der Text ebenfalls zu finden.

Matthäus 18, 10-14 (Einheitsübersetzung)

Hütet euch davor, einen von diesen Kleinen zu verachten! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters.

Was meint ihr? Wenn jemand hundert Schafe hat und eines von ihnen sich verirrt, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück, geht hin und sucht das verirrte? Und wenn er es findet – Amen, ich sage euch: Er freut sich über dieses eine mehr als über die neunundneunzig, die sich nicht verirrt haben. So will auch euer himmlischer Vater nicht, dass einer von diesen Kleinen verloren geht.

³Zu bestellen beim Don Bosco Verlag, EAN: 426017951 718 1.

Evangelium in kindgerechter Sprache (Vorschlag Susanne Lehn, Kamen)

Jesus sagt zu seinen Freunden: Gott schaut auf die Kleinen, sie hat er besonders gern. Er achtet auf sie, dass ihnen nichts passiert. Ja, er schickt sogar seine Engel aus, damit sie auf sie aufpassen!

Ich erzähle euch dazu eine Geschichte: Es war ein Mann, ein Hirte, der hatte 100 Schafe. Jeden Tag zählte er seine Schafe, denn er hatte jedes einzelne lieb. Aber eines Tages zählte er nur bis 99 ... ein Schaf fehlte! Er zählte nochmal und nochmal. Aber es blieb dabei: 99, ein Schaf fehlte. Da machte sich der Mann auf den Weg zurück und suchte das Schaf. Die anderen ließ er bei seinem Hund, der passte auf.

Er ging lange, er rief das Schaf, er schaute hinter jeden Felsen und jeden Strauch. Und endlich, endlich fand er es, sein kleines geliebtes Schaf! Es war neugierig und vom Weg abgekommen. Da hatte es sich mit dem Fell in einem Strauch verhakt. Der Hirte machte das Schaf los, nahm es auf die Schultern und trug es zurück zu der Herde. Und was soll ich sagen: das kleine Schaf kuschelte sich an den guten Hirten, so glücklich war es.

Diese Geschichte erzählte Jesus den Freunden als Beispiel. Wir sind die Schafe, der Hirte ist Gott.

Diese Geschichte können wir in der Bibel lesen, ich habe sie euch heute erzählt.



★ Katechese-Anregungen (mit den Kindern)

- Ist dir etwas aufgefallen? Zu Anfang erzählt Jesus vom Schutz durch Engel, in der Beispielgeschichte (Gleichnis) erzählt Jesus vom Hirten
- Was hat der Hirte mit dem Engel zu tun? (→ Er passt auf, sucht, hat alle im Blick.)
- Hast du schon mal von einem Schutzengel gehört?
- Erklären: Schutzengel passen auf ihren Menschen auf. Solche Schutzengel meinte Jesus, als er sagte, dass Gott jedem Kind einen Engel schickt, der auf es aufpasst. Jedes Kind braucht einen Engel!
- Ist das nicht ein schönes Gefühl, dass wir nie alleine sind?
- Ach ja, manchmal können wir die Engel auch sehen, sie haben dann allerdings gar keine Flügel. Glaubst du nicht? Schau dich mal um, wen siehst du? (Mama, Papa, Oma, die Lehrerinnen und Lehrer ...) Sie sind für dich da, wenn du traurig bist, wenn du dir weh getan hast, wenn du eine Frage hast ... Engel auf zwei Beinen.

Engel-Reflektor hervorholen

- Wir haben dir ein kleines Andenken an diesen besonderen Gottesdienst mitgebracht. „Jedes Kind braucht einen Engel“ steht darauf. Ich bin der festen Überzeugung, hier um dich herum, ob sichtbar oder nicht, begleiten dich ganz viele Engel auf deinen neuen Wegen in die Schule und in der Schule. Der Engel reflektiert das Licht und macht dich sichtbar für andere – ob im Straßenverkehr oder in der Fußgängerzone. Er passt bestimmt super an deinen Schulranzen.

Dieser kleine Anhänger soll dir auch über diesen Gottesdienst hinaus sagen: Gott ist für dich da. Er beschützt dich – seine Engel achten auf dich, ob groß oder klein.



★ Fürbitten

Wechselnde Personen lesen vor. Den Bogen schließen: von der Kita in die Schule

Kita-Mitarbeitende: Guter Gott, wir beten für alle Kinder, die heute den Schritt vom Kita-Kind zum Schulkind machen. Behüte und beschütze die neuen Schulkinder auf diesen neuen Wegen. *Wir bitten dich, erhöere uns.*

Eltern/Großeltern: Guter Gott, wir bitten dich, unseren neuen und den erfahrenen Schulkindern einen guten Start zu ermöglichen. Lass sie viele gute Erfahrungen machen, lass sie viel lernen und begleite sie in schwierigen Momenten. Schenke uns Eltern und Großeltern die Kraft, unsere Kinder gut zu begleiten – mit Wurzeln, die Halt geben, und Flügeln zum Fliegen und Selbstständigwerden. *Wir bitten dich, erhöere uns.*

Lernende aus der 4. Klasse/evtl. Klassenpaten: Guter Gott, wir beten für alle Kinder, die jetzt mit der Schule starten. Wir waren vor einigen Jahren genau an ihrer Stelle. Alles war neu und aufregend. Lass sie gute Freundinnen und Freunde finden, die mit ihnen lernen, lachen, spielen und die Schulwelt kennenlernen. *Wir bitten dich, erhöere uns.*

Lehrkraft/Evtl. eine neue Klassenleitung: Guter Gott, wir beten für uns Lehrkräfte, dass wir die neuen und alle Schülerinnen und Schüler gut in der Schule begleiten, beim Lernen und Leben, beim Fröhlichsein und Wachsen. Wir bitten darum, dass wir uns gut kennenlernen und zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen. *Wir bitten dich, erhöere uns.*

Weiteres Schulpersonal (Sekretariat, Hausmeister*in, Schulsozialarbeitende etc.): Guter Gott, wir beten für die Menschen aus unseren Familien und Freundeskreisen, die gestorben sind und deshalb nicht mit uns feiern können. Bei dir und in unseren Herzen leben sie weiter, lass dein Licht für sie leuchten. *Wir bitten dich, erhöere uns.*

★ Vaterunser

★ Lied

Gotteslob 365: Meine Hoffnung und meine Freude;
Gott, dafür will ich dir danke sagen

★ Abschluss-Segen

Der Segen kann mit Bewegungen und Gesten ergänzt werden.

Die Kinder zeigen vor sich.

Guter Gott, sei vor mir, um mir den Weg zu zeigen, wenn ich nicht weiß, wohin.

Die Kinder blicken ihre Sitznachbarin oder ihren Sitznachbarn an.

Sei neben mir, wie eine Freundin oder ein Freund, wenn ich Angst habe.

Die Kinder legen ihre Hände auf die Schultern und klopfen auf sie.

Sei hinter mir und bestärke mich, wenn ich Mut brauche.

Die Kinder schauen hinauf.

Sei über mir, um mich zu beschützen.

Die Kinder ziehen mit beiden Händen einen Kreis.

Sei einfach da und schenke mir deinen guten Segen. Darum bitte ich heute und alle Tage meines Lebens.

Amen.

★ Abschlusslied

Gotteslob 423: Wer unterm Schutz des Höchsten steht (bes. Strophe 2);
Herr, wir bitten dich, komm und segne uns; Halte zu mir, guter Gott

Die Mitgebsel werden am Ende für die Erstklässler*innen am Ausgang, ggf. mit den Postkarten zur Aktion, verteilt (s. Seite 1).